

# Oßweiler Nachrichten

Nr. 1 / 2023 | 7. Jahrgang

Oßweil | 12. Januar 2023

## Auf ein gesundes, glückliches neues Jahr

Nach drei Corona-Jahren konnten die Menschen in der Silvesternacht wieder uneingeschränkt feiern. Milliarden Menschen haben in aller Welt das Jahr 2023 begrüßt. Bei ungewöhnlich mildem Wetter mit vielerorts zweistelligen Temperaturwerten lagen sich Menschen in den Armen, um einander ein frohes neues Jahr zu wünschen.

Auch Vorsätze an Neujahr sind beliebt. Stressabbau ist unter den Neujahrsvorsätzen der Spitzenreiter. Rund zwei Drittel von 1000 Befragten einer repräsentativen Forsa-Umfrage wollen im neuen Jahr vor allem weniger Stress haben. Gleich an zweiter Stelle folgen die Wünsche, mehr Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen und sich umwelt- und klimafreundlicher zu verhalten.

Doch oft werden gut gemeinte Vorsätze sehr bald schon wieder über Bord geworfen. Wer den Alltag langfristig verändern möchte, sollte sich die Frage stellen: Welche Vision habe ich für meinen Alltag, für mein Leben, und

wie sehen Schritte hin zu diesem Ziel aus? Schritte hin zu einer Veränderung im Leben besser zu klein, als zu groß zu wählen. Denn wenn ein kleines, realistisches Ziel gut erreicht wird, dann schafft das in der Regel ein gutes Gefühl, ein Erfolgserlebnis, das motivieren kann, einen nächsten Schritt vorzunehmen.

Mehr Frieden, mehr Gesundheit, sinkende Preise – das gehört zu den wichtigen Erwartungen für das neue Jahr. Auch dass Menschen wieder freundlicher miteinander umgehen, wünschen sich viele.

Viele halten sich mit den Erwartungen ans neue Jahr grundsätzlich zurück: „Es kommt sowieso anders als erwartet.“

Für viele Menschen war 2022 ein schwieriges Jahr – mit Corona, Krieg, Preisexplosion und Fußball-WM-Schlappe. 2023 soll definitiv besser werden.

Dem schließt sich die Redaktion der Oßweiler Nachrichten an und wünscht allen ein gutes, gesundes, glückliches und zufriedenes neues Jahr.



Das neue Orchesterbild des Großen Orchesters des MVO ist nur eines von vielen Highlights zum 100. Jubiläum.

Foto: Tobias Soyze



## Bilderrätsel

Es lohnt sich immer, mit offenen Augen durch Obweiler zu gehen. Überall sind viele Details zu entdecken. So auch auf diesem Foto hier. Wo wurde denn diese Aufnahme gemacht? Wer hat eine Idee? Sollten Sie ein schönes Motiv in Obweiler sehen, fotografieren Sie es und schicken es für unser Bilder rätsel an

redaktion@ossweiler-nachrichten.de

Wir freuen uns auf Ihre Fotos.

Briefkasten des Kindergartens Solero.

## Die Digitale Ausgabe der Obweiler Nachrichten

Wer sich für die Digitale Ausgabe registriert, bekommt automatisch jeden Monat eine Benachrichtigung und einen Link, unter der der Benutzer die aktuelle Ausgabe im PDF-Format bequem lesen kann.

Die Anmeldung ist kinderleicht: Im Internet die Adresse [www.ossweiler-nachrichten.de](http://www.ossweiler-nachrichten.de) anwählen, dort auf „Digitale Ausgabe“ klicken und das Formular zur Registrierung ausfüllen und absenden. Wer sich registriert hat, erhält zunächst eine E-Mail, mit der die Anmeldung nochmals bestätigt wird. Danach gibt es mit jeder Ausgabe der Obweiler Nachrichten eine automatische Benachrichtigung mit dem Link zur aktuellen Ausgabe.

Auf der Internetseite [www.ossweiler-nachrichten.de](http://www.ossweiler-nachrichten.de) kann die aktuelle Ausgabe des Stadteilmagazins auch jederzeit ohne Registrierung aufgerufen und gelesen werden. Die Printausgabe der Obweiler Nachrichten werden immer am zweiten Samstag eines Monats in Obweiler und Teilen von Schlösslesfeld verteilt.

### An diesen Stellen in Obweiler und im Schlösslesfeld liegen die Obweiler Nachrichten aus:

Dani's Laden, Schlösslesfeld | Bäckerei Anders nah und gut Schmiederer & Schilling media@home Siegmund | Papeterie am Wettemarkt Kleintierzüchter Obweiler | Bäckerei Luckscheiter „Alte Wache“ Blumen Kocher | Bäckerei Lutz | Bäckerei Lutz (beim Lidl) mC Seniorenstift Ludwigsburg Stadtbibliothek, Zweigstelle Schlösslesfeld

### Impressum

Obweiler Nachrichten

Monatliches Stadteilmagazin  
Verlag: Presse-Verlag Aktuell GmbH  
71634 Ludwigsburg, Lindenstraße 15

Redaktion: Dr. Hans-Peter Jans (verantwortlich)

Ansprechpartnerin in Obweiler (Text und Bild):  
Britta Slusar  
E-Mail [redaktion@ossweiler-nachrichten.de](mailto:redaktion@ossweiler-nachrichten.de)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 1. Februar 2023, 12 Uhr

Nächster Erscheinungstermin: 9. Februar 2023

Anzeigen: Anja Deters (verantwortlich)

Anzeigenannahme  
Telefon 07141-130 571  
E-Mail [anzeigen@ossweiler-nachrichten.de](mailto:anzeigen@ossweiler-nachrichten.de)

Druck: Ungeheuer+Ulmer KG GmbH+Co  
Körnerstraße 14-18, 71634 Ludwigsburg

(zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

## Notdienste

Polizei 110 | Feuerwehr 112 | Rettungsdienst 112  
Elektrohandwerk (07141) 22 03 53  
Gas/Wasser Stadtwerke LB (07141) 9 10 23 93  
Strom Stadtwerke LB/KW (07141) 9 10 21 12

### Ärzte

Ludwigsburg, Asperg, Kornwestheim, Remseck, Markgröningen, Möglingen, Marbach, Affalterbach, Benningen, Erdmannhausen, Murr:  
Notfallpraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1, Telefon 116 117. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 8 Uhr des Folgetages, Mittwoch 13 bis 8 Uhr des Folgetags, Freitag 16 bis 8 Uhr des Folgetags, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 8 Uhr des Folgetags.

### Kinderärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 18 bis am nächsten Morgen 8 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag ganztags von 8 bis am nächsten Morgen 8 Uhr.  
Telefonische Anmeldung nicht erforderlich. Versicherungskarte bitte mitbringen.  
Die Notfallpraxis ist Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr geschlossen.



## Die erste Stadtbahn-Diskussion

Schon vor über 100 Jahren träumt man in Ludwigsburg von einer Straßenbahn. Damals fährt noch eine gleisfreie Oberleitungsbahn durch die Stadt. Aus den Plänen für eine richtige Straßenbahn wird aber nichts. Der Erste Weltkrieg und die Inflation zerschlagen alle Pläne.

Stolz waren der Gemeinderat und die Einwohner der Stadt als 1910 mit der Ludwigsburger Oberleitungsbahn ein neues Zeitalter des städtischen Verkehrs anbrach. Alle waren sich einig, dass diese „gleislose Oberleitungsbahn“ großen Erfolg und Aufschwung für Ludwigsburg mit sich bringen werde. Besonders wurde hervorgehoben, dass die „Gleislose“, wie sie genannt wurde, geräusch- und geruchlos sei und auch die Staubentwicklung würde sich in Grenzen halten.

### Die Gleislose hat nicht nur Freunde

Zwei Jahre später, die Fahrgäste hatten die Gleislose zur Genüge kennengelernt, hagelte es allerdings fast nur noch Proteste. Ein Leserbrief aus unserer Zeitung vom 5. August 1912: „Die Gleislose, so freudig ihr Kommen vor zwei Jahren begrüßt wurde, hat in der Folge schwere Übelstände gezeigt. Unter betäubendem Gerassel nimmt sie ihren Weg durch die Hauptstraßen der Stadt, die Häuser der Anwohner erschütternd und die Passanten in dichte Staubwolken hüllend. Zudem sind nachweisbare Schäden an den Häusern der Anlieger sichtbar.

Eine Gleislose gehört nicht in eine Stadt, das dürfte allgemeine Überzeugung geworden sein; sie ist unhaltbar, weil sie von den Anliegern Opfer fordert, die außerhalb der Grenzen dessen liegen, was dem Einzelnen zu Gunsten des Ganzen zugemutet werden darf. Die Bürgerschaft, und insbesondere die Anwohner der Straßen, durch die die Gleislose fährt, sollten gegen eine Einrichtung geschlossen Front machen, die recht ist für die Landstraße, aber nicht für eine zweite Residenz- und zukünftige Fremden- und Bäderstadt.“

Die Klagen trugen Früchte: Am 8. Juli 1912 hielt der Ludwigsburger Gemeinderat eine Beratung ab über die Frage der Umwandlung der „gleislosen Oberleitungsbahn“ in eine „Gleisbahn“ (Straßenbahn), die von der Firma Hecker aus Wiesbaden vorgestellt wurde. Dem Gemeinderat schien die Sache der Erwägung wert und Verhandlungen wurden eingeleitet. Bei näherer Prüfung stellte sich bald heraus, dass die Strecke über Obweil hinaus für diese Umwandlung noch nicht geeignet war, weil die Passagierzahl nicht ausreichte. Dies werde erst der Fall sein, wenn man etwa bis nach Waiblingen fahren könnte, so die Meinung damals. Dieser Teil müsste also „gleislos“ bleiben, so dass man in Obweil umzusteigen hätte.

In einer Besprechung mit der Firma wurden die anderen Linien festgelegt: „Die Strecke vom Bahnhof Ludwigsburg Richtung Hoheneck wird über den Marktplatz hinunter zur Marstallstraße führen und von da über den seitherigen Weg (Marbacher Straße) bis zur Neckarweihinger Brücke. Hier wird neben der Abzweigung nach Hoheneck auch eine Abzweigung nach

## Erscheinungstermine der Obweiler Nachrichten 2023

(in Klammern der Redaktionsschluss)

09.02. (01.02., 12 Uhr)	09.03. (01.03., 12 Uhr)
13.04. (05.04., 12 Uhr)	11.05. (03.05., 12 Uhr)
15.06. (07.06., 12 Uhr)	13.07. (05.07., 12 Uhr)
10.08. (02.08., 12 Uhr)	14.09. (06.09., 12 Uhr)
12.10. (04.10., 12 Uhr)	09.11. (31.10., 12 Uhr)
14.12. (06.12., 12 Uhr)	

Die Obweiler Nachrichten erscheinen – in der Regel – immer am zweiten Donnerstag eines Monats und liegen dem Ludwigsburger Wochenblatt bei.

Redaktionsschluss für Beiträge, Veranstaltungshinweise, Terminankündigungen, Berichte und Fotos ist normalerweise der Mittwoch der vorangehenden Woche.

Bei Feiertagen verschieben sich die Erscheinungstermine sowie der Redaktionsschluss. Änderungen behält sich die Redaktion vor und sind immer möglich.

Neckarweihingen eingerichtet. Außerdem wird es eine Linie vom Bahnhof Ludwigsburg nach Eglshaus geben, die über die Franzosenstraße (Martin-Luther-Straße) geführt wird. Die Führung über den Marktplatz erschien allseits als eine bessere Lösung vom städtischen wie vom Verkehrsinteresse, sie bringt auch die Bahn der unteren Stadt näher. Durch entsprechendes Ineinanderschieben der Fahrpläne, der für die Vororte teils 16-, teils 32-Minuten-Betrieb vorsieht, soll für die Strecke bis zum Marktplatz ein 8-Minuten-Verkehr erreicht werden. Neckarweihingen und Hoheneck würden abwechselnd bedient, bei Hoheneck wäre selbstverständlich auf die Bedürfnisse des Badverkehrs Rücksicht zu nehmen.“

### Am 1. Mai 1923 ist Schluss

Leider konnten diese verheißungsvollen Pläne nicht ausgeführt werden. Der Kriegsbeginn 1914 vereitelte sie. Stattdessen mussten sich die Ludwigsburger noch bis ins Jahr 1923 mit ihrer Gleislosen begnügen. Am 1. Mai 1923 wurde der Betrieb Gleislosen nach zwölf Jahren eingestellt. Die Ausgaben für Strom, Löhne und Unterhalt gingen im Inflationsjahr 1923 monatlich in die Millionen und konnten trotz bedeutender Fahrpreiserhöhungen nicht mehr gedeckt werden.

Und so ereilte die Bahn das Schicksal vieler anderer Verkehrsprojekte, die in schwierigen Zeiten ihren Betrieb einstellen mussten. In einer Mitteilung heißt es damals: „Die anliegenden Ortschaften sowohl als auch Ludwigsburg werden das mit viel Mühe und Opfern ins Leben gerufene Verkehrsmittel sehr vermissen – hoffen wir, dass der Gedanke an die Errichtung einer ‚Gleisbahn‘ (Schienenbahn) in nicht allzu ferner Zeit verwirklicht wird.“

Christa Lieb



Zwischen 1910 und 1923 fährt in Ludwigsburg eine gleislose Oberleitungsbahn. Hier sieht man sie in der Wilhelmstraße vor dem Rathaus. Archivfoto: Stadtarchiv LB

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OSSWEIL



August-Lämmle-Straße 23, 71640 Ludwigsburg  
Telefon (07141) 86 16 19, Fax (07141) 29 10 94  
E-Mail: pfarramt.ossweil-1@elkw.de

[www.kirche-ossweil.de](http://www.kirche-ossweil.de)

### Gottesdienste

#### Sonntag, 15.01.

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Römer)

#### Sonntag, 22.01.

11.00 Uhr Gottesdienst zum Neujahrsempfang (Pfarrer Bott) mit dem Posaunenchor

#### Sonntag, 29.01.

10.00 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, 05.02.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Bott)

#### Sonntag, 12.02.

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Römer) mit dem Posaunenchor  
Die Kirche ist tagsüber zwischen 10 und 19 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet. Da können Sie zur Ruhe kommen und beten, Sie finden Kurzandachten, Sie können einen Gebets- oder Sorgenstein unters Kreuz legen, oder einen der sagen will: Ich denke an dich. Sie können ein Gebet aufschreiben oder einfach nur im Kirchenraum die Atmosphäre in sich aufnehmen.

### Winterkirche

Auch wir wollen unseren Beitrag leisten, um in diesem Winter verantwortungsbewusst mit der knappen Energie umzugehen. Wir haben uns deshalb dafür entschieden, die Januariuskirche „kalt“ zu lassen.

Das Gemeindezentrum ist die Woche über intensiv genutzt und warm. Bis Ostern feiern wir unsere Gottesdienste nicht mehr in der Januariuskirche, sondern im großen Saal im Ev. Gemeindezentrum in der Rudolf-Greiner-Str. 29. Mit folgender Ausnahme: Palmsonntag, 2. April 2023

### Kinder und Jugendliche / ejw

#### Montags

9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

15.15 Uhr Kinderchor „Schmetterlinge“

16.15 Uhr Kinderchor „Bären“

#### Dienstags

9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

#### Mittwochs

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

### Kirchenmusik

#### Montags

19.30 Uhr Kirchenchor

#### Dienstags

20.00 Uhr Gospelchor

#### Donnerstags

20.00 Uhr Posaunenchor

#### Freitags

16.00 Uhr Jungbläser

### Gesprächskreise

#### Samstag, 21.01.

8.30 Uhr Gesprächskreis für Männer

### Senioren

#### Donnerstags

9.00 Uhr Seniorengymnastik

#### Freitags

9.30 Uhr Seniorengymnastik

### Weitere Angebote

#### Montags

9.30 Uhr Gedächtnistraining

#### Dienstags

19.30 Uhr Bastelkreis

#### Freitag, 13.01.

19.00 Uhr Filmabend

#### Donnerstag, 19.01.

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

#### Freitag, 03.02.

19.00 Uhr Filmabend

#### Sonntag, 05.02.

14.30 Uhr Spielenachmittag

Weitere Informationen finden Sie unter [www.kirche-ossweil.de](http://www.kirche-ossweil.de).

Wir halten Sie auch über unsere drei **Schaukästen** an der Januariuskirche, in der August-Lämmle-Str. 23 und in der Rudolf-Greiner-Str. 29 auf dem Laufenden.



## KATHOLISCHE KIRCHE LUDWIGSBURG KIRCHENGEMEINDE ST. PAULUS

Beethovenstraße 70, 71640 Ludwigsburg  
Telefon (07141) 8 30 19, Fax (07141) 8 30 10  
E-Mail: [StPaulus.Ludwigsburg@drs.de](mailto:StPaulus.Ludwigsburg@drs.de)

[www.st-paulus-online.de](http://www.st-paulus-online.de)

### 2. Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 14.01.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Sonntag, 15.01.

11.00 Uhr Wortgottesfeier mit dem Kantorenteam, parallel Kindergottesdienst

#### Dienstag, 17.01.

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

### 3. Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 21.01.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Sonntag, 22.01.

11.00 Uhr Eucharistiefeier Vorstellung der Firmlinge

#### Dienstag, 24.01.

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

### 4. Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 28.01.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Sonntag, 29.01.

11.00 Uhr Eucharistiefeier Taferinnerung für Erstkommunionkinder

### 5. Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 04.02.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Sonntag, 05.02.

11.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Dienstag, 07.02.

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Hinweise und Änderungen finden Sie im Schaukasten bei der Kirche und im Internet [st-paulus-online.de](http://st-paulus-online.de)**

### Impulse im Internet

Unter [www.st-paulus-online.de](http://www.st-paulus-online.de) werden Gottesdienste aus St. Paulus übertragen.

### Pfarrbüro St. Paulus

Telefon (07141) 8 30 19

Montags und freitags von 8.30 bis 12 Uhr, dienstags von 14.30 bis 18 Uhr.

**Telefonseelsorge** 0800 – 111 0 222



### Meditatives Tanzen 2023

Herzliche Einladung zu den Meditativen Tanzabenden im Jahr 2023, die immer von 20.00 - 21.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Paulus stattfinden.

### Was ist Meditatives Tanzen? Das wurde ich schon oft gefragt.

Meditatives Tanzen kann helfen, zur Ruhe zu kommen - innerlich wie äußerlich - lässt aber auch eine besondere Verbundenheit mit den anderen Menschen im Kreis erfahren.

Tänze (meist Kreistänze) zu Musik der unterschiedlichsten Stilrichtungen (langsam, ruhig oder schnell, pulsierend) wechseln sich mit thematischen Textimpulsen ab. Wir tanzen um eine gestaltete Mitte.

Vielleicht wollen Sie einfach mal unverbindlich "reinschnuppern"? Kommen Sie gerne an einem Abend vorbei, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ich freue mich über jede/n Mittanzende/n, die/der Freude an Musik und Bewegung hat sowie für Textgedanken offen ist.

Wir starten mit dem **15. Februar 2023** und **folgende weitere Tanzabende sind in 2023 geplant:**

- 01.03.23	- 22.03.23	- 29.03.23	- 12.04.23
- 26.04.23	- 10.05.23	- 24.05.23	- 05.07.23
- 12.07.23	- 26.07.23	- 27.09.23	- 11.10.23
- 25.10.23	- 08.11.23	- 06.12.23	- 20.12.23

Das komplette Jahresprogramm 2023 mit allen Terminen und Themen finden Sie **ab Februar 2023** auf der Homepage St. Paulus. <https://st-paulus-online.de>. Bei Interesse oder Fragen - kontaktieren Sie mich gerne unter Telefon (07141) 871206 (AB) oder per E-Mail [me.keicher@gmx.net](mailto:me.keicher@gmx.net). Ihre Michaela Keicher



## KREUZKIRCHE

Brahmsweg 31, 71640 Ludwigsburg  
Telefon (07141) 890132, Fax (07141) 890133  
E-Mail: [pfa.lb.kreuz@elkw.de](mailto:pfa.lb.kreuz@elkw.de)  
[www.kreuzkirche-ludwigsburg.de](http://www.kreuzkirche-ludwigsburg.de)

### Gottesdienste

#### Sonntag, 15.01.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vikarin Lena-Sophie Günther

#### Sonntag, 22.01.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Michael Vinçon

#### Sonntag, 29.01.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Birgit Braun

### Sonntag, 05.02.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Barbara Welte

**Achtung: Da unser Gemeindehaus renoviert wird finden alle Veranstaltungen, die normalerweise in unserem Gemeindehaus stattfinden an verschiedenen anderen Orten statt.**

### Kinderkirche:

Die Kinderkirche trifft sich wieder ab dem 15.01.2023 wie gewohnt um 10 Uhr, voraussichtlich im Gemeindehaus der Auferstehungskirche. Herzliche Einladung!

### Kirchengemeinderat:

Dienstag, 10.01., um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Auferstehungskirche.

KGR-Wochenende vom 04.-05.02.

### Veranstaltungen:

#### Gemeinsamer Chor der Kreuz- und Auferstehungskirche

Herzlich laden wir zum Mitsingen im gemeinsamen Chor der Kreuz- und Auferstehungskirche ein. **Treffpunkt jeden Dienstag um 20 Uhr im Gemeindesaal der Auferstehungskirche.** Der Chor freut sich über alle, die mitsingen. Näheres erfahren Sie bei Kantorin A. Schneller: Telefon (0711) 80 70 77.

**Zur Info: Der Senioren Spiel Club entfällt bis auf weiteres.**

### Vorankündigung:

#### Reise zum Kirchentag in Nürnberg

Die Kreuzkirche und die Friedenkirche organisieren gemeinsam eine Reise zum diesjährigen Kirchentag, der vom 07.-11. Juni 2023 in Nürnberg stattfindet. Bereits jetzt herzliche Einladung dazu. Nähere Informationen dazu finden Sie in unserem nächsten Gemeindebrief, sowie auf unserer Homepage: [www.kreuzkirche-ludwigsburg.de](http://www.kreuzkirche-ludwigsburg.de)

**Aktuelles und Änderungen siehe:** [www.kreuzkirche-ludwigsburg.de](http://www.kreuzkirche-ludwigsburg.de) und Schaukasten an der Kirche und Schaukasten Ecke Kornbeckstraße/Mainzer Allee.



## LIEBENZELLER GEMEINDE OSSWEIL

Gemeindehaus, Kühäckerstraße 12, 71640 Ludwigsburg  
Ansprechpartnerin: Ellen Schopf (Pastoraldiakonin), E-Mail: [Ellen.Schopf@lgv.org](mailto:Ellen.Schopf@lgv.org), Telefon (07141) 8 65 56 70  
Manuela Hartmaier (Leitungskreis), Telefon: (07141) 2 98 28 05  
[www.lgv-ossweil.de](http://www.lgv-ossweil.de)

### Gottesdienste

#### Sonntag, 15.01.

10.30 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, 22.01.

10.30 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, 29.01.

10.30 Uhr Gottesdienst

### Regelmäßige Veranstaltungen

#### Spürnasen – Kinderstunde

jeden Freitag 15.30 – 17.00 Uhr (außer Schulferien) für Kinder von 4 bis 7 Jahren

#### Königskinder – Jungchar

jeden Freitag 15.30 – 17.00 Uhr (außer Schulferien) für Kinder ab der 2. Klasse

#### Jugendkreis

jeden Freitag ab 19.00 Uhr (außer Schulferien) für Jugendliche ab 13 Jahren

#### Bibelstunde

jeden Mittwoch um 18.30 Uhr

Alle Veranstaltungen finden in unserem Gemeindehaus, Kühäckerstraße 12, statt.



## MUSIKVEREIN OSSWEIL



Erster Vorsitzender Uwe Appel, Hanseatenstraße 38,  
71640 Ludwigsburg, Telefon (07141) 86 07 94  
E-Mail: 1.vorsitzender@musikverein-ossweil.de  
[www.musikverein-ossweil.de](http://www.musikverein-ossweil.de)

### Kulturehrung für den MVO und Siegbert Rolli

Kunst und Kultur werden in Ludwigsburg groß geschrieben und auch von der Stadt gefördert und ausgezeichnet. So konnte die Kulturehrung 2022 wieder im gewohnten Rahmen stattfinden. Die Erste Bürgermeisterin Renate Schmetz und Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht durften bei der Kulturehrung der Stadt Ludwigsburg 37 Jugenddehningen und vier Sonderehningen für besondere Leistungen und herausragendes Engagement überreichen; gewissermaßen war der Musikverein Ludwigsburg-Obweiler e.V. Stadtkapelle Ludwigsburg dabei gleich zwei Mal vertreten.

Der MVO selbst wurde für seine Leistungen beim internationalen Wettbewerb in Genf und das Erlangen des 1. Platzes mit der Kulturehrung 2021 gewürdigt. Die feierliche Urkundenübergabe an den Vorsitzenden Uwe Appel und Dirigentin Susanne Bader erfolgte bei der Ehrungsfeier im Dezember in der Mehrzweckhalle durch den Oberbürgermeister.

Die zweite Ehrung an einen „MVOler“ ging an Siegbert Rolli für „seine Verdienste und sein langjähriges ehrenamtliches Engagement im kulturellen Bereich“. Ebenfalls bei der Ehrungsfeier wurde er (nachträglich aus 2021) vom Kreisverband Ludwigsburg sowie dem MVO für 60-jährige Mitgliedschaft geehrt.



Die feierliche Urkundenübergabe an den Vorsitzenden Uwe Appel und Dirigentin Susanne Bader erfolgt bei der Ehrungsfeier in der Mehrzweckhalle durch Oberbürgermeister Matthias Knecht.

Foto: Tobias Soyez



Oberbürgermeister Matthias Knecht (rechts) überreicht Siegbert Rolli eine Urkunde.

Foto: Frank Just



Der MVO spielt ein Ständchen. Foto: Frank Just

Der MVO spielte ihm in diesem Sommer zum runden Geburtstag selbstverständlich ein Ständchen und sogar die Ludwigsburger Kreiszeitung berichtete über den waschechten „Außweiler“. Siegbert Rolli war seinerzeit der jüngste Musiker in der Jugendkapelle und kurz darauf auch der Jüngste im Großen Orchester. Er war viele Jahre lang Registerführer und ist als Elektromeister verantwortlich für die Energieversorgung beim Obweiler Musikfest. Von 2009 bis 2018 war Siegbert Geschäftsbereichsleiter Musik des Großen Orchesters und somit für alle organisatorischen Belange sowie die Termingestaltung des Großen Orchesters verantwortlich. Bis heute ist er aktives Mitglied der Seniorenkapelle im MVO. Das Ensemble des MVO sorgte in beiden Fällen für die feierliche musikalische Umrahmung.

Diese Anerkennungen der ehrenamtlich und musikalisch geleiteten Arbeit im MVO in Form der Ludwigsburger Kulturehrung machen uns sehr stolz und wir bedanken uns hiermit herzlich bei der Stadt Ludwigsburg.

Carolin Riehl

### Ehrungsfeier im Zeichen der Wertschätzung

Nach der dreijährigen Zwangspause durfte im Dezember 2022 in der Mehrzweckhalle Obweiler endlich wieder eine traditionelle MVO-Veranstaltung gefeiert werden. Unter dem neuen Namen Ehrungsfeier - bis dato bekannt als Jahresfeier - wurde in der weihnachtlich geschmückten Mehrzweckhalle ein feierlicher Rahmen geschaffen, um das Jahr des MVO ausklingen zu lassen, die vielen langjährigen Mitglieder zu würdigen sowie bei freiem Eintritt ein geselliges Beisammensein mit toller musikalischer Unterhaltung für jederfrau und jedermann zu ermöglichen. So kehrte der Musikverein zum einen von der Konzertbestuhlung zurück zu den kommunikativen Tischreihen und alle Gäste konnten sich auch während des Konzerts an durch den Wirtschaftsausschuss organisierten Speisen und Getränken erfreuen. Die Jubilarinnen und Jubilare aus den Jahren 2020, 2021 und 2022 waren eingeladen, ihre Ehrung für zehn- bis 60-jährige Mitgliedschaften im Musikverein Ludwigsburg-Obweiler oder dem Kreisverband Ludwigsburg entgegenzunehmen. Auch die Sponsorinnen und Sponsoren des Vereins sowie zahlreiche Ehrenmitglieder und Ehrengäste folgten dem Ruf in die Mehrzweckhalle und so entstand an diesem Abend eine tolle Atmosphäre, im Zeichen der Gemeinschaft und Wertschätzung.



Die Ehrungsfeier in der Mehrzweckhalle.

Foto: Tobias Soyez





Die Musiker präsentieren ihr Können.

Foto: Tobias Soyez

Unter der Leitung von Susanne Bader musizierte das Große Orchester mit rund 70 Musikerinnen und Musikern mit viel Leidenschaft und Können – von konzertant bis traditionell zeigte der MVO erneut die gesamte Bandbreite seines Könnens. Spielerisch leicht erklang „A Huntingdon Celebration“ von Philip Sparke und Alexander Schell, Andreas Fürst und Roland Bleher glänzten als Solisten an der Trompete mit „Bugler’s Holiday“. Der „Starlight Express“ von Andrew Lloyd Webber machte Halt in der Mehrzweckhalle und nahm das Publikum mit auf eine „80er KULT(tour) 2“ Zeitreise.

Ganz neu beim MVO gibt es nun Video- und Tonaufnahmen mit einer 360° Kamera (initiiert und unter der Verantwortung von Sofie Scholl), die einen fantastischen Live-Mitschnitt dieses Arrangements von Thiemo Krass lieferte. Das Feedback des Arrangeurs zu seinen Versionen von Dein ist mein ganzes Herz, Wunder gescheh'n, Major Tom und Verdamp lang her mit MVO-eigenem Gesang lautete: „Ich möchte Ihnen und Ihren Musikern und Musikerinnen herzlich zu Ihrer wunderbaren Interpretation gratulieren! Die von Ihnen beschriebene Spielfreude wird wunderbar sicht- und hörbar! Das Arrangement ist teils durchaus knifflig, Sie haben jedoch alles mit der gehörigen Mischung aus Leichtigkeit und Drive gemeistert - meinen herzlichen Dank und herzlichen Glückwunsch dazu!“

Die Polka „Ehrenwert“ von Martin Scharnagl (Schlagzeuger von Viera Blech, die auch 2023 wieder am Musikfest-Sonntag zu Gast sein werden) und der Marsch „Alte Kameraden“ rundeten das Programm ab. Mit Live-Musik war selbst nach zwei Zugaben des Großen Bläserorchesters und dem weihnachtlichen Abschluss „Tochter Zion“ jedoch noch lange nicht Schluss, denn „Krämer’s Kit“ sorgten bis spät in die Nacht dafür, dass das Tanzbein geschwungen werden konnte.

„Ein Abend mit wunderbarer Musik und großartigen Menschen, die für ihr Engagement im Ehrenamt geehrt wurden. Solche Menschen braucht das Land!“, so wertschätzend und anerkennend äußerte sich Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht noch am Abend der Ehrungsfeier per Social Media Post. Auch die ebenfalls als Ehrengast anwesende Landtagsabgeordnete Silke Gericke sprach von einem „fulminanten Konzert unter der Leitung von Dirigentin Susanne Bader“ und würdigte das Engagement des Vereins: „Der Musikverein Oßweil leistet als Stadtkapelle Ludwigsburg nicht nur im musikalischen Sinne Meisterklasse, sondern auch mit Benefizkonzerten, in der Jugendarbeit und Nachwuchsförderung und vielem mehr absolutes soziales Engagement. Hut ab vor den vielen helfenden Händen und Köpfen, die hinter dieser Vereinsarbeit stecken.“

Der Musikverein Ludwigsburg-Oßweil freut sich sehr über die geäußerte Wertschätzung und damit demonstrierte Unterstützung von Vereinen und Kulturveranstaltungen in Ludwigsburg. Für zahlreiche Vereine waren die zurückliegenden knapp drei Jahre eine Belastungsprobe und nicht wenige bangen noch immer um den Fortbestand.

Der MVO hat nie den Kopf in den Sand gesteckt, hat um den Zusammenhalt gekämpft, sich noch mehr engagiert und neue Ideen entwickelt und kann so gestärkt aus der Krise hervortreten. Der Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2023 ist ein großer und Oßweil und der MVO freuen sich auf viele einmalige Veranstaltungen anlässlich des 100-jährigen Jubiläums. Noch mehr freuen wir uns darauf, wenn Sie dieses Engagement mit zahlreichen Besuchen

würdigen. Wir wünschen Ihnen von Herzen einen guten Start ins neue Jahr blicken voller Vorfreude auf unser Jubiläumsjahr.

Carolin Riehl

### Verbindungen für's Leben

Für viele ist die Mitgliedschaft beim Musikverein Ludwigsburg-Oßweil e.V. Stadtkapelle Ludwigsburg genau das – eine lebenslange Verbindung in tiefer gegenseitiger Verbundenheit. Besonders deutlich wurde dies zuletzt bei der Ehrungsfeier im Dezember in der Mehrzweckhalle, als 69 Jubilare und Jubilarinnen vor Ort für ihre langjährige Mitgliedschaft im MVO oder im Kreisverband Ludwigsburg und damit auch für ihr ehrenamtliches Engagement gewürdigt wurden. Aus drei Ehrungsjahrgängen (2020, 2021 und 2022) wurden Mitglieder für 10-, 20-, 25-, 30-, 40-, 50- und 60-jährige Zugehörigkeit geehrt. Seitens des Musikvereins nahm der Vorsitzende Uwe Appel mit Unterstützung durch Geschäftsführerin Michelle Knoll und EDV-Beauftragte Sofie Scholl die Ehrungen vor und fand für alle anerkennende Worte. Selbst ein MVO-Eigengewächs, konnte er an vielen Stellen mit kleinen Anekdoten aus den gemeinsamen Erinnerungen rund um die Musik auflockern und unterhalten. Für den KVLB war der Vorsitzende Wolfgang Klein das erste Mal zu Gast in Oßweil und wurde bei den Ehrungen durch Maximiliane Schuh unterstützt.

**Für 60 Jahre geehrt wurden:** Siegbert Rolli (2021), Walter Auer, Horst Haug und Dieter Nägele (2022).

**Für 50 Jahre geehrt wurde:** Adelheid Schmid.

**Für 40 Jahre geehrt wurden:** Elke Appel, Michaela Haug-Lutz, Horst Heim, Angelika Nefzer, Gerhard Schumm, Klaus Weiß und Tanja Soyez (aus 2020), Ralf Heitz, Wolfgang Schütz, Giulio Pennella, Dieter Schüler und Irmhild Tauscher (aus 2021), Andreas Fürst, Christa Jäger, Peter Krause, Esther Marquardt, Horst Niemann und Eike Schüler (aus 2022).



Die Geehrten, die dem MVO seit 60 und 50 Jahren die Treue halten.  
alle Fotos: Tobias Soyez



Seit 40 Jahren und mehr gehören diese Mitglieder dem MVO an.



Sie sind seit 25 und 30 Jahren beim Musikverein.





Ehrung für 20-jährige Vereinszugehörigkeit.



Sie sind seit zehn Jahren beim Musikverein.

**Für 30 Jahre geehrt wurden:** Peter Pflieger und Tanja Soyez (aus 2020), Martin Endreß, Manfred Lindenberger und Erika Fauth (aus 2021), Walter Bauer, Werner Schwarz und Yorck Wichardt (aus 2022).

**Für 25 Jahre geehrt wurden:** Judith Ihben, Gerlinde Soyez, Tobias Soyez und Jürgen Bischler (aus 2020), Jennifer Hüber und Andreas Schurig (aus 2021) und Sofie Scholl (aus 2022).

**Für 20 Jahre geehrt wurden:** Carolin Riehl (aus 2020), Valeska Remsing (aus 2021), Daniel Appel, Andreas Bullinger, Lena Conrad, Tobias Haueise, Leonie Hess, Adelheid Schmid und Sofie Scholl (aus 2022).

**Für 10 Jahre geehrt wurden:** Hanna Bader, Tim Chrestels und Ingeborg Simon (aus 2020), Louis Mödinger, Jonathan Schuh, Lukas Kalthof, Felix Kaiser und Nelly Schwarz (aus 2021), Jochem Conrad, Marie Gehrig und Sophie Gehrig (aus 2022).

Aus gesundheitlichen Gründen oder aufgrund terminlicher Konflikte nicht anwesend sein konnten: Adolf Schmid & Kurt Jung (70 Jahre); Klaus Bergold & Werner Reiher (50 Jahre); Thomas Eggstein, Otto Haux, Albert Gerstenlauer, Gerhard Schumm, Astrid Eggstein, Werner Striegel & Dieter Strobel (40 Jahre); Andreas Klett, Carolin Klett, Heiko Graf, Karl-Heinz Höllwarth, Margarete Schnetzer, Andreas Müller & Steffen Soyez (25 Jahre). Uwe Appel bekam im Rahmen der Ehrungsfeier die Fördermedaille in Gold für 20 Jahre Förderung der Musik (aus 2020) überreicht, was mit stehenden Ovationen auf der Bühne und im Saal honoriert wurde.

Carolin Riehl

### Kinderweihnachtsfeier des MVO

Mit „A Million Dreams“ unter der Leitung von Rudolf Artinger eröffneten die Crazy Music Kids im Dezember 2022 die Kinderweihnachtsfeier des Musikverein Obweil in der Mehrzweckhalle. Nach zwei Jahren Pause konnte dieses Jahr endlich wieder unsere Weihnachtsfeier in gewohntem Rahmen stattfinden. Ganz „Gentle and Smart“ ging es dann weiter, gefolgt von dem letzten Stück der Crazy Music Kids: „From now on“. Nicht zu vergessen war die Zugabe „Proud Mary“, welche die Stimmung in der Halle um ein weiteres anhub.

Im Anschluss kamen nun die Blockflöten unter der Leitung von Michaela Haug-Lutz mit dem Titel „Backe Backe Kuchen“. Die Flöten hatten wieder eine große Auswahl an Stücken. Sie spielten „Lieber guter Nikolaus“, „Oh du Fröhliche“ und zu guter Letzt hörten wir noch „Jingle Bells“.

Danach durften wir das Jugendblasorchester unter der Leitung von Stefan Krahl begrüßen. Hier wurde mit dem Stück „PC-Suite“ begonnen, gefolgt von tanzenden Wolken bzw. „Cloud Dancing“ und einem Medley von „Harry Potter“ aus dem vierten Teil der Harry Potter Film- und Buchreihe „Harry Potter und der



Der Nachwuchs des Musikvereins zeigt sein Können. Kinderweihnachtsfeier.  
Foto: Valeska Remsing

Feuerkelch“. Als Zugabe wurde „Das Dschungelbuch“ aus dem gleichnamigen Film gespielt.

Der Nikolaus wurde mit „In der Weihnachtsbäckerei“ begrüßt. Dieser las wie jedes Jahr ein Gedicht vor. Im Anschluss durften die Kinder ihre gelernten Gedichte vortragen. Dafür bekam jeder und jede ein kleines Geschenk. Als alle Geschenke verteilt waren, wurde er mit „Rudolph, the Red-Nosed Reindeer“ verabschiedet.

Zum Schluss fanden sich alle Blockflöten, Crazy Music Kids und das Jugendblasorchester auf der Bühne zusammen und spielten unter der Leitung von Stefan Krahl den „Recorder Rock“.

Es war eine sehr gelungene und auf Weihnachten einstimmende Kinderweihnachtsfeier des MVO.

Hanna Bader

06./07. Januar 2023

Jubiläumsauftritt u.a. mit Charivari & Die Fexer, Mehrzweckhalle Obweil

25. März 2023

Benefizkonzert der MVO-Jugend, Evangelisches Gemeindezentrum Obweil

29. April 2023

18. Meisterkonzert, Forum am Schlosspark Ludwigsburg

30. Juni - 03. Juli 2023

Obweiler Musikfest u.a. mit Friendly Elf & Viera Blech

01. Juli 2023

Festumzug durch Obweil

30. September 2023

Serenadenkonzert, Wettemarkt Obweil

15. Oktober 2023

Seniorenfeier, Mehrzweckhalle Obweil

25. November 2023

Kirchenkonzert, Friedenskirche Ludwigsburg

9./10. Dezember 2023

Jubiläumsabschluss & Kinderweihnachtsfeier, Mehrzweckhalle Obweil

Änderungen vorbehalten



## ASV OSSWEIL



Walter-Flex-Straße 75, 71640 Ludwigsburg  
Telefon (07141) 85 53 60  
E-Mail: [uli.mueller@onlinehome.de](mailto:uli.mueller@onlinehome.de)  
[www.asv-ossweil.de](http://www.asv-ossweil.de)

### Wehr dich ... mit dem Stock!

**Der diesjährige DPI Eskrima Herbstlehrgang hat unlängst in Oßweil stattgefunden. Ausgerichtet wurde dieser von Karsten Kalweit aus der Boxabteilung des ASV, welcher in Bietigheim-Bissingen die Akademie Kalweit leitet. Sportler und Kampfkünstler aus den verschiedensten Disziplinen fanden sich hier in entspannter Atmosphäre zusammen.**

Bei Eskrima handelt es sich um einen Begriff, der neben „Kali“ und „Arnis“ als Synonym für die Philippinischen Kampfkünste, kurz „FMA“ („Filipino Martial Arts“) steht. Eskrima trainiert den Kampf gegen einen oder mehrere unbewaffnete oder bewaffnete Gegner, bei dem der Einsatz von Rattanstöcken als wesentliches Grundelement zu verstehen ist. Neben Schlägen und Stichen werden zudem Wirbel- und Schneidbewegungen sowie Entwaffnungen und Festlegetechniken ausgeführt. Trainiert wird mit Einzel- oder Doppelstock. Zu den praktischen Anwendungen und Techniken werden in einem abwechslungsreichen Training noch Koordination, Beweglichkeit, Kampfgeist und Selbstvertrauen geschult und gesteigert.

Der Lehrgang gliederte sich wie gewohnt in zwei Teile: Diese waren zum einen Messerentwaffnungen und zum anderen Selbstverteidigung mit dem Stock. Im ersten Teil des Lehrgangs lernten die Teilnehmer wie Messerangriffe abgewehrt und die Waffe dabei kontrolliert sichergestellt werden kann. Dieses Thema gewinnt durch die Zunahme von Messerangriffen im Raum Stuttgart mehr und mehr an Relevanz und ist aufgrund dessen auch für Unerfahrene interessant.

Im zweiten Teil des Lehrgangs wurde demonstriert wie der Stock als Mittel zur Selbstverteidigung eingesetzt werden kann. Im Unterschied zu den gewohnten Spazierstocktechniken kam ausschließlich der Eskrimastock mit nur 60 bis 70 Zentimeter Länge zum Einsatz. Gezeigt wurden Abwehrreaktionen gegen Messer-, Schlag- und Halteangriffe.

Im Anschluss an den technischen Teil des Lehrgangs, der von den Teilnehmern nach eigenen Aussagen sehr geschätzt wurde, fand die traditionelle Gürtelprüfung statt. Nach ausgezeichneten Leistungen der Kampfsportler bestanden alle Teilnehmer die Prüfung mit Erfolg, dabei gingen zwei neue Gelbgurte nach Schwäbisch Hall und ein frischer Gelb- und ein Orangegurt nach Bietigheim. Wer nun Lust auf Eskrima bekommen hat kann gerne beim ASV freitags um 20:00 Uhr oder in Bietigheim-Bissingen bei der Akademie Kalweit vorbeischaun. Moritz Röske



Hier wird die Technik demonstriert.



Eine weitere Impression vom Kurs.



Verteidigung mit dem Stock.

Fotos: privat

## ZITHERCLUB OSSWEIL



Vorsitzende Sabine Stanjeck  
Telefon (07141) 86 26 03  
E-Mail: [1.Vorsitzende@zitherclub-ossweil.de](mailto:1.Vorsitzende@zitherclub-ossweil.de)  
[www.zitherclub-ossweil.de](http://www.zitherclub-ossweil.de)

**Herzenswärme pur – Adventskonzert des Zitherclubs Oßweil**  
Die Vorfreude, endlich das angekündigte Adventskonzert nach zwei Jahren spielen zu dürfen, war den Musikerinnen und Musikern schon vor Beginn in der St. Paulus-Kirche deutlich anzusehen. Gut gelaunt begrüßte die Vorsitzende Sabine Stanjeck die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer, darunter Vertreterinnen und Vertreter der Kommunalpolitik, der Ehrenvorsitzende des Stadtverbands für Musik Roland Schweiß, und die Vorsitzende des Zitherverbands Baden-Württemberg Carmen Börsig.  
„Wir möchten Sie heute Abend einladen, in vorweihnachtlicher Stimmung zur Ruhe zu kommen, mit uns die Musik zu genießen und hoffentlich beschwingt nach Hause zu gehen.“ Zwar forderten die kühlen Innentemperaturen das Orchester bei den





Das erste Orchester des Zitherclubs stimmt auf die Vorweihnachtszeit ein.  
Fotos: Peter Stanjeck

Proben heraus, aber davon war beim Beginn durch das 1. Orchester nichts zu hören. Spätestens bei „Weihnacht international“, einer Zusammenstellung bekannter traditioneller Weihnachtslieder, war die Luft erfüllt von strahlenden Adventslichtern erzeugt durch die warmen Klänge der Instrumente. Besonders berührend die Version des bekannten Beatles Songs „Let it be“, einer Botschaft, die Hoffnung geben soll, gerade in herausfordernden Zeiten. Verantwortlich für solche außergewöhnlichen Arrangements speziell für Zither ist Wolfram Breckle, Leiter des Zitherclubs, der auch wieder bei diesem Konzert für beeindruckende Variationen sorgte.

Nicht nur, dass die Pauluskirche ideal Raum auf der Bühne für alle Gruppen des Zither-Clubs bietet, das Publikum hatte auf diese Weise auch einen besonderen Blick auf die Vielfalt an Ensembles. Das 2. Orchester lud mit seinen Beiträgen ein, sich in eine Berglandschaft mit romantisch verschneiten Almhütten zu träumen. Es folgten stimmungsvolle Arrangements der musikalisch äußerst vielseitigen Familie Breckle, hier ergänzten sich Zitherklänge perfekt mit Gitarre, Harfe, Cello, Fagott und Hackbrett. Der Zitherclub Obweiler muss sich auch um seinen



Das zweite Orchester nimmt die Zuhörerinnen und Zuhörer musikalisch mit in eine verschneite Bergwelt.



Um Nachwuchs muss sich der Obweiler Zitherclub keine Sorgen machen. Die jungen Musikerinnen und Musiker präsentieren mit Freude ihr Können.

Nachwuchs nicht sorgen. Für begeisterten Beifall sorgte die Schülergruppe unter Leitung von Iris Höfer und Sabine Stanjeck. Eindrucksvoll stellten Frieda Saager, Abigail Araia, David Povazan und Tereza Povazanova sowie Emma Breckle mit „Jingle bells“ und humorvoll mit „Ihr Kinderlein kommet“ ihr Können unter Beweis - und das obwohl die jungen Musikerinnen und Musiker erst seit kurzem das Instrument lernen.

Mit Schwung und guter Laune brachte das 1. Orchester das Publikum zum Mitwippen bei bekannten Weihnachtssongs, um das Adventskonzert mit dem Klassiker „Feliz Navidad“ zu beschließen und damit „Fröhliche Weihnachten“ zu wünschen. Mit der eingeforderten Zugabe gab es für die die Zuhörerinnen und Zuhörer die Gelegenheit zum Mitsingen: Mit „oh du Fröhliche, oh du Selige“ machte sich das Publikum auf den Heimweg - wie versprochen beschwingt in vorweihnachtlicher Stimmung.

Susanne Karstedt

## BÜRGERVEREIN OSSWEIL



Philipp Rösner, Vorsitzender  
Fellbacher Straße 2, 71640 Ludwigsburg  
E-Mail: [info@buergerverein-ossweil.de](mailto:info@buergerverein-ossweil.de)  
und [philipp.roesner@buergerverein-ossweil.de](mailto:philipp.roesner@buergerverein-ossweil.de).  
[www.buergerverein-ossweil.de](http://www.buergerverein-ossweil.de)

### Darsteller für Laientheater zur Eingemeindung

„Schwäbisch von Vorteil“ heißt es in einem Aufruf des Bürgervereins Obweiler. Der Verein sucht Darsteller für ein Laientheater mit dem Thema Eingemeindung nach Ludwigsburg. Schon vor einiger Zeit hat der Bürgerverein dazu aufgerufen, die Geschehnisse, die zur Eingemeindung Obweilers 1922 führten, in einem Laientheater zu verarbeiten. Das Stück wird am 22. und 23. April 2023 aufgeführt.

Die Ideengeberin und Autorin Katja Rothgerber hat inzwischen drei Viertel der Handlung fertiggestellt. Dabei hat sie die Zeitebenen durchbrochen: „Ein Obweiler Mädle von 1922 wird einen Obweiler Jungen von 2022 treffen.“

Jetzt werden noch Darsteller für die neun Männerrollen gesucht. „Unser Aufruf zur Teilnahme ist ja schon einige Monate heraus, aber bei den Männern ist noch Luft nach oben“, so Kai Naumann vom Bürgerverein. „Jugendliche Gesichter hätten wir für zwei Rollen besonders gern, aber das Alter ist ansonsten völlig egal.“ Schwäbisch sprechen zu können sei von Vorteil, heißt es. Auskünfte über E-Mail an [theater@buergerverein-ossweil.de](mailto:theater@buergerverein-ossweil.de).

## KATH. KINDER- UND FAMILIENZENTRUM BÄDERWIESEN

### Tage der Offenen Tür in den Kath. Kindertageseinrichtungen der Kath. Kirchengemeinde St. Paulus

Die drei kath. Kindertageseinrichtungen der St. Paulus-Kirchengemeinde laden zu einem Tag der Offenen Tür in ihre Einrichtung ein. Interessierte Familien erfahren Wissenswertes über die Pädagogik und lernen die unterschiedlichen Häuser und die pädagogischen Mitarbeiter/Innen kennen.

**Samstag, 14.01.2023 9.00-12.00 Uhr**

Kath. Kinder- u. Familienzentrum St. Paulus  
Brahmsweg 30/2,, 71640 Ludwigsburg



**Freitag, 20.01.2023 15.30-18.00 Uhr**

Kath. Kinder- u. Familienzentrum Bäderwiesen  
Lange Str. 71, 71640 Ludwigsburg



**Samstag, 11.02.2023 10.00-12.00 Uhr**

Kath. Kindertageseinrichtung Hand in Hand  
Tulpenweg 2, 71640 Ludwigsburg

Katholische Kindertagesstätte  
Hand in Hand

Die pädagogischen Fachkräfte der drei Einrichtungen freuen sich auf gute Begegnungen und heißen Sie Herzlich Willkommen.





**Ihr Regionales**  
Telefonbuch.

**DIESEM BUCH  
VERTRAUEN AUCH  
IHR ARZT UND IHR  
APOTHEKER.**



[www.ihr-regionales.de](http://www.ihr-regionales.de)

IHR TELEFONBUCH    IHR BRANCHENBUCH    IHR GESUNDHEITSRATGEBER

## TERMINE

**Samstag, 14.01., 9 bis 12 Uhr**

Tag der offenen Tür im Katholischen Kinder- und Familienzentrum St. Paulus, Brahmsweg 30/2

**Freitag, 20.01., 15.30 bis 18 Uhr**

Tag der offenen Tür im Katholischen Kinder- und Familienzentrum Bäderwiesen, Lange Straße 71

**Samstag, 11.02., 10 bis 12 Uhr**

Tag der offenen Tür in der Katholischen Kindertageseinrichtung Hand in Hand, Tulpenweg 2

**Mittwoch, 15.02., 20 bis 21.30 Uhr**

Meditatives Tanzen, Gemeindezentrum St. Paulus

**Samstag, 25.03.**

Benefizkonzert der MVO-Jugend im evangelischen Gemeindehaus

**Samstag, 29.04.**

18. Meisterkonzert des MVO

**Freitag, 30.06., bis Montag, 03.07.**

Musikfest des MVO

**Samstag, 01.07.**

Festumzug des MVO durch Oßweil

Anzeigen

**Abfälle aus Renovierung & Entrümpelung nimmt an:**

**KURZ**

Adresse für Anlieferer:  
**KURZ Entsorgung GmbH**  
Beihinger Str. 144  
71726 Benningen

Mo.-Fr. 7:00 bis 12:00 Uhr  
12:30 bis 17:00 Uhr  
Sa. 9:00 bis 13:00 Uhr  
Zahlung per EC möglich

Jetzt auch Anlieferung am **SAMSTAG!**

■ Annahme aller Abfälle und Wertstoffe mit Ausnahme gefährlicher Abfälle! ■ Telefon: 07144 84208-0 [www.kurz-entsorgung.de](http://www.kurz-entsorgung.de)

**AKTION**  
**Drohnen Dach-Check!**

Eine jährliche Dachinspektion ist ratsam. Mit unserem Drohnen Dach-Check ermöglichen wir die schnelle, einfache & preisgünstige Kontrolle – so lassen sich lose Ziegel, verstopfte Dachrinnen und weitere kleine Probleme frühzeitig erkennen und kostengünstig beheben.

**ANGEBOTSPREIS**  
für **149,00 EUR** statt **199,00 EUR** –  
jetzt anrufen und Dach-Check sichern!



**Firmengruppe Ralph Louis Diezel**  
Qualitätsbewusst · kompetent · zuverlässig

**Notfall-Hotline**  
**0170 / 22 89 615**

**ARTUR LOUIS DIEZEL** GEGRÜNDET 1908  
BEDACHUNGEN

**RALPH LOUIS DIEZEL**  
BAUFLASCHNEREI

**HENRY LOUIS DIEZEL**  
TORE · TÜREN · GARAGEN · MEHR

07141 / 92 68 86  
[www.dachdecker-diezel.de](http://www.dachdecker-diezel.de)

07141 / 27 14 22  
[www.diezel-garagen.de](http://www.diezel-garagen.de)



DIGITALAGENTUR IN LUDWIGSBURG  
**HIGHSCORE-DIGITAL.DE**



**Wenn der letzte Vorhang fällt.**  
Wir schreiben das Drehbuch und führen Regie.

**Junge Bestattungen**  
Seriös - Persönlich - Liebevoll

**07141 97 37 897**  
[www.junge-bestattungen.de](http://www.junge-bestattungen.de)



**concordia**  
WENN DER KREIS SICH SCHLIESST.

**Tag & Nacht (071 41) 90 20 80**

Ihr erfahrener Partner für Rat und Hilfe im Trauerfall

Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Luft- und Almwiesenbestattungen, Überführungen im In- und Ausland, Abwicklung aller Formalitäten

concordia Bestattungen GmbH  
71638 Ludwigsburg Schorndorfer Str. 51 (Nähe Klinikum)  
[www.concordia-bestattungen.com](http://www.concordia-bestattungen.com)

**Freiwillige FSJ und BFD**  
geeignet von 16 bis 70 Jahre

**Auszubildende**  
in Hauswirtschaft und Pflege

**Pflegefachkräfte**  
(Voll- und Teilzeit)

**Pflegehilfskräfte**  
bis 70%

**Servicekräfte**  
bis 30 %

**Wir suchen Dich!**



Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!  
Martina Eberle  
[personal@stiftung-ev-altenheim.de](mailto:personal@stiftung-ev-altenheim.de)  
[www.stiftung-ev-altenheim.de](http://www.stiftung-ev-altenheim.de)



**die stiftung.**  
evangelische altenheime  
in ludwigsburg

**PETA**  
BESTATTUNGSINSTITUT GMBH

**ABSCHIED NEHMEN** an der Seite von Erfahrung, Kompetenz und Menschlichkeit.

Seit 50 Jahren das Bestattungsinstitut in Ludwigsburg am Krankenhaus. Im Trauerfall stehen wir Ihnen Tag & Nacht hilfreich zur Seite.

Harteneckstraße 40 · 71640 Ludwigsburg  
Telefon (071 41) 92 68 44 · Fax (071 41) 90 45 15  
John-F.-Kennedy-Allee 27 · 71686 Remseck am Neckar/Pattonville  
Telefon (071 41) 6 49 33 03 · Fax (071 41) 6 49 33 04

**TAG & NACHT (071 41) 92 68 44**



**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen.**  
**03944/ 3 61 60**  
**www.wm-aw.de (Fa.)**

**Garage – auch Tiefgarage gesucht**  
In der Lange Straße Obweil  
Tel. 0176/41 53 30 35

**Firmengruppe Ralph Louis Diezel**  
Seit 1904 bewährte Tradition – meisterliche Qualität – Innungsmitglied



**ARTUR LOUIS DIEZEL**  
BEDACHUNGEN

**RALPH LOUIS DIEZEL**  
BAUFLASCHNEREI

**HENRY LOUIS DIEZEL**  
TORE · TÜREN · GARAGEN · MEHR

**07141-92 68 86**

Planckstraße 3 · 71691 Freiberg a.N.  
[www.dachdecker-diezel.de](http://www.dachdecker-diezel.de) · [www.diezel-garagen.de](http://www.diezel-garagen.de)

**Wir helfen zu Hause**



Kordula Pop, Krankenschwester im Team Obweil/Schlösslesfeld

Wir kümmern uns um Ihre regelmäßige Pflege und medizinische Versorgung bei Ihnen zu Hause.

Wir informieren Sie über Ihren Leistungsanspruch gegenüber den Kranken- und Pflegekassen und klären Sie über alle Kosten umfassend auf.



Diakonie- und Sozialstation Ludwigsburg  
Pflegestation Obweil/Schlösslesfeld  
August-Lämmle-Straße 23 | 71640 Ludwigsburg  
Tel. 86 15 15 | [www.diakoniestation-lb.de](http://www.diakoniestation-lb.de)



*Wir helfen zu Hause!*